

Hydroxychloroquin und Chloroquin bei Infektionen mit COVID-19. Eine kurze systematische Revision.

Die vorliegende Revision wurde von der Koordinatorin des Nukleus für die Bewertung von Gesundheitstechnologien am Syrisch-libanesischen Krankenhaus (bras.: Núcleo de Avaliação de Tecnologia em Saúde do Hospital Sírio-Libanês (Abk.: NATS-HSL)) organisiert. Das Krankenhaus gab die Erlaubnis zur Unterbringung des Textes im *blog* der Oxford-Brazil EBM Alliance.

Mittels der raschen Überprüfungsverfahren (engl.: *rapid review methodology*) konnte eine Kartierung und eine kritische Bewertung der zutreffenden Fakten über den Einsatz von Hydroxychloroquin und Chloroquin bei Infektionen mit COVID 19 durchgeführt werden.

Die Recherchen der vorliegenden Version stammen vom 19. März 2020. Es findet eine wöchentliche Aktualisierung durch dasselbe Team statt. Die Ergebnisse werden in diesem Medium bereitgestellt.

ZUSAMMENFASSUNG

Kontext: Ausgehend von den Ergebnissen vorangegangener Studien ist der *off-label-use* von Hydroxychloroquin für COVID-19-Infektionen in der Praxis beobachtet worden.

Ziele: Identifizierung, systematische Bewertung und Rekapitulation der besten verfügbaren wissenschaftlichen Erkenntnisse über die Effizienz und die Sicherheit hinsichtlich der Verwendung von Hydroxychloroquin und Chloroquin bei Infektionen mit COVID-19.

Methoden: *rapid review methodology* (rasche Überprüfungsverfahren).

Ergebnisse: Im Anschluss an den Selektionsprozess wurden 17 Studien miteinbezogen: eine klinische Studie, die mit veröffentlichten teilweisen Daten geführt wird, und 16 Studien, die ohne veröffentlichte Daten laufen. Die Effizienzdaten wurden auf eine einzige Studie mit 42 Teilnehmern beschränkt. Diese Studie bewertete nur die virale Erkennung (Zwischenergebnis). Die Studie weist schwerwiegende methodologische Einschränkungen auf, daneben das Risiko einer schwerwiegenden Tendenz durch das *ROBINS-I tool*. Die Studie lieferte keine sichere Angabe. Die Bewertung des sicheren Beweises durch das *GRADE tool* wurde aufgrund fehlender, relevanter klinischer Beweise nicht durchgeführt.

Schlussfolgerung: Basierend auf den Ergebnissen in der vorliegenden raschen Überprüfung sind die Effizienz und die Sicherheit von Hydroxychloroquin und Chloroquin bei an COVID-19 erkrankten Patienten unsicher. Die routinemäßige Verwendung in dieser Situation kann solange nicht empfohlen werden, bis die Ergebnisse der laufenden Studien deren Wirkungen in angemessener Weise bewerten können.

Schlüsselwörter: COVID-19; SARS-CoV-2; Coronavirus; Hydroxychloroquin; Chloroquin.

Translator: Friederike Hans